

## Jahresbericht 2011 der Jugendriege

Die letzten beiden Jahre durfte Danielle Luder die wichtigsten Ereignisse der Jugi zusammenfassen. Da sie das Jugi-Jahr 2011 etwas weniger intensiv miterlebt hatte als die Vorjahre ist es wieder an mir auf das Jahr zurückzublicken. Nun, das Jahr 2011 war ein schwieriges Jahr. Wir hatten damit zu kämpfen, dass immer weniger Kinder die Jugi-Stunden besuchen. Die Ursachen dafür sind mannigfaltig und vermutlich sowohl externer als auch interner Natur. Einerseits stehen wir mit der Jugi in Konkurrenz zu anderen Sportarten, wie z.B. Unihockey, Eishockey und v.a. Fussball, welcher neu auch bei den Mädchen eine Konkurrenz darstellt. Diese Konkurrenz-Sportarten werden professioneller betrieben, sind jedoch auch wesentlich zeit- und kostenintensiver - was jedoch heute offensichtlich kein Hindernis mehr darstellt. Andererseits haperte es im letzten Jahr zum Teil auch bezüglich Konstanz und Zuverlässigkeit der Leiter. Beides schmälert die Bindung und das Vertrauen der Kinder zur Jugi. Leiterbedingt mussten wir zudem die Trainingszeiten anpassen. Die Jugi der 1.-4. Klasse haben wir anfangs August vom Dienstag auf den Freitag (18-19 Uhr) verschoben. Dies hatte jedoch keinen negativen Einfluss auf die Anzahl Kinder in der Jugi. Ab Januar 2012 wird die Jugi der älteren Mädchen (5.-9. Klasse) aufgrund der geringen Anzahl Mädchen nicht mehr am Dienstag sondern ebenfalls am Freitag von 18-19 Uhr stattfinden.

**Sprint Cup:** Am 11. Juni 2011 gingen wir am Sprint Cup in Roggwil mit 12 Jugeler an den Start. Wir erreichten zwei Podestplätze: Michelle Wick (Jg. 1998) erreichte den 2. Rang mit einer Zeit von 12:84 über 80 Meter und Noah Bickel (Jg. 2002) wurde ebenfalls Zweiter mit einer Zeit von 10:69 über 60 Meter.

**Jugitage:** Am Wochenende vom 25. und 26. Juni 2011 fanden in Aarwangen die Jugitage statt. Wir waren auch schon mit mehr Kindern am Start, dennoch war es ein tolles Wochenende und die Kinder hatten viel Spass. Hier die besten Rangierungen:

3. Rang Patrick Jufer
4. Rang Laurin Zaugg (1 Punkt Rückstand auf 3. Rang)
4. Rang Korball Knaben (schlechtere Tordifferenz gegenüber 3. Rang)
7. Rang Stafette Oberstufe Mädchen

Als Kampfrichter standen Daniel Burkhardt, Heinz Kohler, Danielle Luder und Andreas Steiner im Einsatz. Besten Dank!

**Jugibräteln:** Auch dieses Jahr fand kurz vor den Sommerferien das traditionelle Jugibräteln im Beeriwäldli statt. Wie gewohnt wurden am Schluss des Brätelns die Fleisspreise verteilt, die aus einem Glas mit dem TV Lotzwil-Logo bestehen. Besonders hervorzuheben sind dabei Denise Heiniger, Sheryl Blum und Patrick Jufer, die alle kein einziges Mal in der Jugi gefehlt haben!

**Schnuppertraining:** Um die Jugi bei den Lotzwiler Schülern etwas bekannter zu machen, organisierten wir ein Schnuppertraining, welches am 26. Oktober direkt in den regulären Turnstunden der 1., 2., 3. und 4. Klasse durchgeführt wurde. Das Leiterteam unter der Koordination von Reto "Edi" Bösiger hatte ein mehrteiliges Programm zusammengestellt: Ob nun beim Weitsprung, Sprint, Korball, Aerobic oder Minitramp - die Kleinen waren kaum zu bremsen. Aus der Sicht der Leiter war die Bewegungsfreude der Kinder richtiggehend spürbar. Das Schnuppertraining zeigt schon erste Erfolge: In der Zwischenzeit ist die Jugi 1.-4 Klasse bereits wieder auf eine anständige Grösse von ca. 15 Kindern angewachsen. Und vor allem ist es sehr positiv, dass wieder junge Mädchen dabei sind. Das Schnuppertraining war in meinen Augen also ein voller Erfolg! Ich konnte leider infolge Militärdienst nicht selber dabei sein. Nochmals ein grosses Dankeschön von meiner Seite an das Leiterteam (Reto Bösiger, Daniela Gwerder, Luca Morgenthaler und Wolfgang Limbach) für den grossen Effort!

Zum Schluss möchte ich allen Jugileitern für ihren Einsatz danken. Im 2011 konnten wir auf die Hilfe von folgenden Leitern zählen: Daniel Beutler, Reto Bösiger, Dominic Fiechter, Janine Fiechter, Dominic Greub, Helene Greub, Daniela Gwerder, Danielle Luder, Jenny Mistretta, Luca Morgenthaler, Sandro Wyss und Cornelia Wüthrich. Speziell bedanken möchte ich mich bei Danielle Luder, die die Jugi-Adressliste führt und andere administrative Aufgaben erledigt. Ebenfalls speziell zu erwähnen gilt es Reto Bösiger, welcher jahrein und jahraus zuverlässig in der Halle steht um mit den Kleinsten zu trainieren. Und Conny Wüthrich verdient auch einen speziellen Dank, hat sie zum Jahresende doch alle Leiter zu einem feinen Raclette eingeladen.

Gabriel Frei